

IDG "Ort des Fortschritts" - Photovoltaik für Sambia

Die Sambia-AG der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule in Gladbeck ist von der nordrhein-westfälischen Landesregierung als "Ort des Fortschritts" ausgezeichnet worden.

"Orte des Fortschritts" sind Initiativen und Projekte in NRW, die Ökonomie, Ökologie und Soziales vorbildlich innovativ verbinden und somit Fortschritt für die Gesellschaft ermöglichen. Mittlerweile gibt es 69 dieser Orte, 31 sind jetzt dazu gekommen.

Die Preisträger waren am 1. Juni in Düsseldorf und trafen Wissenschaftsministerin Svenja Schulze, Bauminister Michael Groschek und Wirtschaftsminister Garrelt Duin.

Zur Sambia-AG:

Das mittlerweile bundesweit bekannte und mehrfach ausgezeichnete Projekt "Sambia-AG" gibt es bereits seit 1986. Seither existieren Schulpartnerschaften zwischen der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule und zwei Schulen in Sambia, Afrika: der Macha Secondary School - einem Mädcheninternat - und der St. Mark's Secondary School Mapanza - einem Jungeninternat.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich aus einem "normalen" Austauschprogramm eine hervorragend funktionierende technische Hilfe zur Selbsthilfe. Im Rahmen einer Sambia-Technik-

AG planen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 13 Photovoltaikanlagen für die Partnerschulen im südlichen Afrika. Koordiniert wird die Sambia-Schulpartnerschaft der IDG von Guntram Seippel. Dank des Engagements vieler Partner reisen die AG-Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor und innerhalb der Sommerferien nach Sambia und installieren die Anlagen gemeinsam mit den dort lebenden Internatschülerinnen und -schülern.

Das Projekt ist Teil eines komplexen Lehr- und Lernsystems an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule (IDG) und vereinbart gleichermaßen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte so-



Die Sambia-AG in Düsseldorf: Auszeichnung als Ort des Fortschritts.
Foto: MIWF/Rainer Hotz



Photovoltaik für die Macha Secondary School in Sambia.
Das Foto entstand beim Schüleraustausch 2013.



wohl im Zielland als auch in Gladbeck. Eine sehr positive Rolle bei der Entwicklung weiterer Aktivitäten spielte die Gründung des an der IDG angesiedelten zdi-Zentrums im Jahr 2008.

"Zukunft durch Innovation.NRW" ist eine Gemeinschaftsoffensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen mit über 3.000 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Schule, Politik und gesellschaftlichen Gruppen.

Die Inhalte der MINT-BO-geförderten Sambia-Technik-AG und des Technikunterrichts ab Klasse 11 werden in Gladbeck seitdem systematisch aufeinander abgestimmt und an den Bedürfnissen der Partnerschulen entsprechend ausgerichtet.

Erfahrung mit dem Thema Photovoltaik hat die Schule bereits seit 2002. Mittlerweile gibt es vier selbst installierte Solaranlagen auf dem Dach des Schulgebäudes. Die Anlagen werden von den Lerngruppen gerne besichtigt und sind ein wichtiger Motivationsaspekt für den nachfolgenden Unterricht zu den Energieproblemen der Welt. Im pädagogischen Zentrum informiert eine große Anzeigetafel ständig über die aktuellen Betriebsergebnisse.